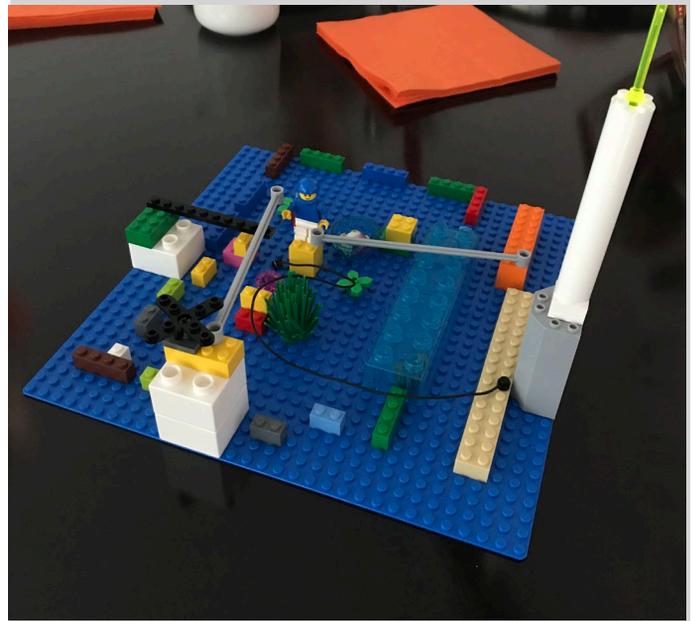


Zielstellung

Das Ziel dieses Projekts war es, dem Software-Dienstleister seracom Denkweisen und Prozesse an die Hand zu geben, um UUX-Methoden erlebnis- und bedürfnisorientiert im Projektalltag einsetzen zu können. Anhand eines Beispielsprojekts sollte ein kompletter Human Centered Design Prozess gemeinsam durchlaufen werden, um das Unternehmen dazu zu befähigen, das Erlernte künftig auch in anderen Projekten einzusetzen.



Vorgehen und Methode

Nach einem Kick-Off mit verschiedenen Methoden aus dem Design Thinking folgte eine intensive User Research Phase. Dabei wurden zunächst verschiedene Erlebnisinterviews vorbereitet und durchgeführt. Die Ergebnisse davon flossen in eine interaktiven Fokusgruppe ein. Die Vorbereitung der Materialien für diese stark vorstrukturierte Fokusgruppenvariante enthielt dabei auch Elemente aus dem Card Sorting. Durchgeführt wurde die Fokusgruppe im Tandem aus Fraunhofer IAO und seracom, um den Lerneffekt für das KMU zu maximieren. Hoher Wert wurde dabei auch auf die Vermittlung von Aspekten zum Datenschutz gelegt.

Zur Aufbereitung der Ergebnisse wurden Bedürfnis-Personas (Empathy Maps) verwendet, die nun die Untersuchungsergebnisse nachhaltig dokumentieren und auch beim weiteren Projektfortschritt wieder zur Hand genommen und berücksichtigt werden können.

